

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09214422
Kreis	Dresden, Stadt
Gemeinde	Dresden, Stadt
Anschrift	Bautzner Straße 64
Gem. * Fl-stck. * Flur	Neustadt * 422/6; 422/7
Bauwerksname	Diakonissenanstalt Dresden
Zusätzl.-Anschrift	<i>Wolfsgasse - 422/16*Neustadt</i>

Kurzcharakteristik

Ehemaliges Pfarrhaus, Seitengebäude, Einfriedung und Toranlage an der Bautzner Straße sowie Einfriedungsmauer an der Wolfsgasse; heute Teil der Diakonissenanstalt, charakteristische Bauten aus der 1. Hälfte des 19. Jahrhunderts, baugeschichtlich und ortsgeschichtlich bedeutend (siehe auch Bautzner Straße 66, 70 und Holzhofgasse 27, 29)

Denkmaltext

Die Diakonissenanstalt Dresden wurde 1844 auf Initiative eines Vereins bürgerlicher wie adeliger Frauen gegründet. Zwei Jahre später zog die Einrichtung auf ein größeres Areal zwischen Bautzener Straße und Holzhofgasse. Bei Bezug des Ortes 1846 wurde keine Neuanlage errichtet, sondern im Wesentlichen der Baubestand des Schenk'schen Anwesens umgenutzt. Später wurde das Areal vergrößert und stets den sich ändernden Anforderungen und Entwicklungen angepasst.

Bestandteile im Nordwesten der Diakonissenanstalt sind das zweigeschossige ehemalige Pfarrhaus mit Walmdach, ein eingeschossiges Seitengebäude mit einem gedungenen Walmdach an der Straßenecke sowie die Einfriedung samt Tor. Die Einfriedung kennzeichnet zur Bautzener Straße ein schmiedeeiserner Zaun und zur Wolfsgasse eine massive Mauer aus länglichen Sandsteinquadern.

In den Bauten zeigt sich die Ortsgeschichte Dresdens. Sie sind auch ein Beleg für die Entwicklung der Diakonissenanstalt, die sich auf mehrere Bauphasen erstreckt und wie hier Phasen vor ihrer Entstehung einbezieht; damit verweist sie auch auf stadtteilgeschichtliche Entwicklungen. Zudem kommt den Bauten eine baugeschichtliche Bedeutung zu.

LfD/2025

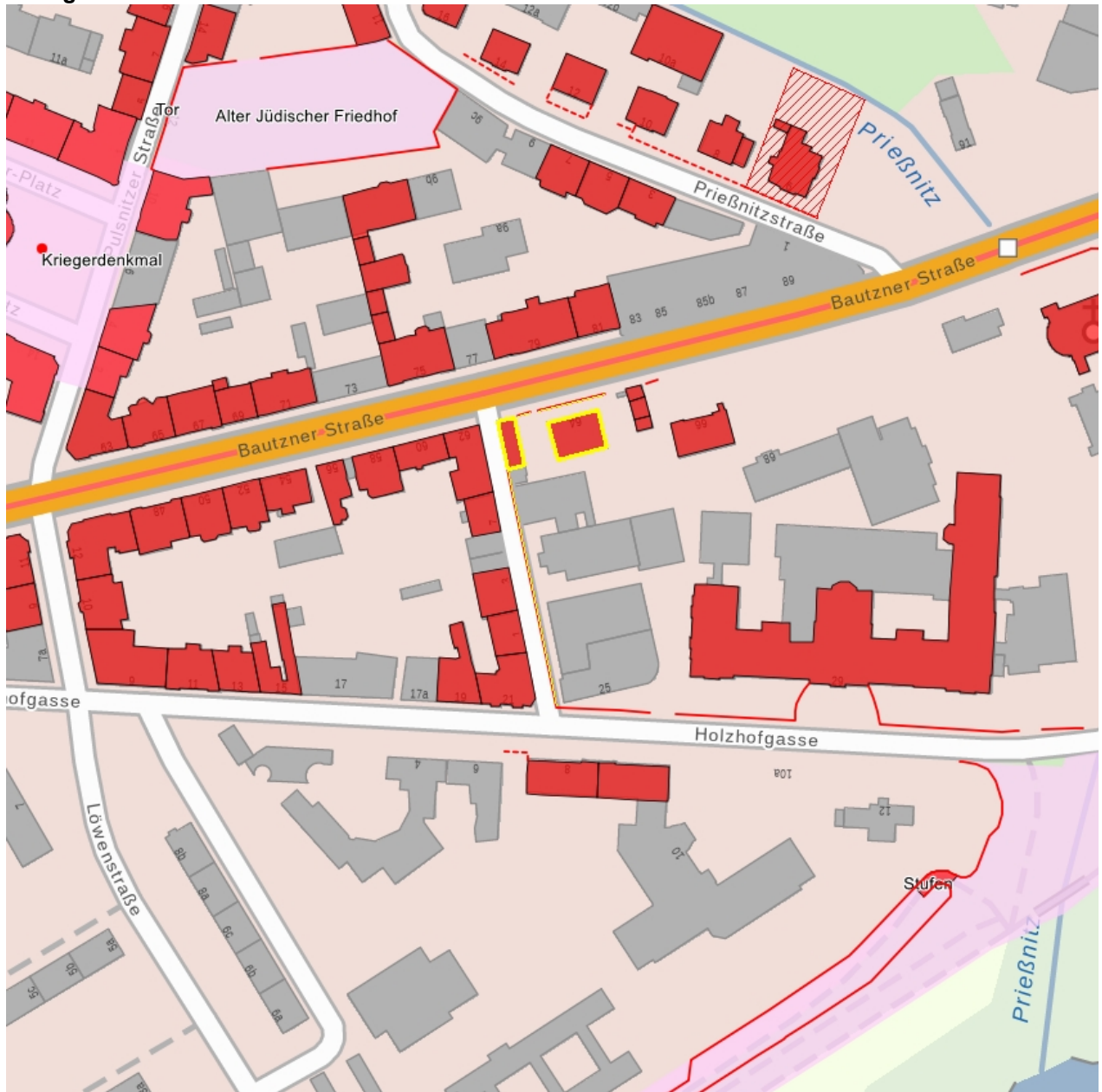
Datierung 1833-1841 (Pfarrhaus); 19. Jh. (Einfriedung); 19. Jh. (Toreinfahrt)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer CI/28/10
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.



Obj.-Dok.-Nr.	09214422
Kreis	Dresden, Stadt
Gemeinde	Dresden, Stadt
Anschrift	Wolfsgasse -
Gem. * Fl.-stck. * Flur	Neustadt * 422/16
Bauwerksname	Diakonissenanstalt Dresden
Zusätzl.-Anschrift	Wolfsgasse - 422/16*Neustadt

Kurzcharakteristik

Ehemaliges Pfarrhaus, Seitengebäude, Einfriedung und Toranlage an der Bautzner Straße sowie Einfriedungsmauer an der Wolfsgasse; heute Teil der Diakonissenanstalt, charakteristische Bauten aus der 1. Hälfte des 19. Jahrhunderts, baugeschichtlich und ortsgeschichtlich bedeutend (siehe auch Bautzner Straße 66, 70 und Holzhofgasse 27, 29)

Datierung 1833-1841 (Pfarrhaus); 19. Jh. (Einfriedung); 19. Jh. (Toreinfahrt)

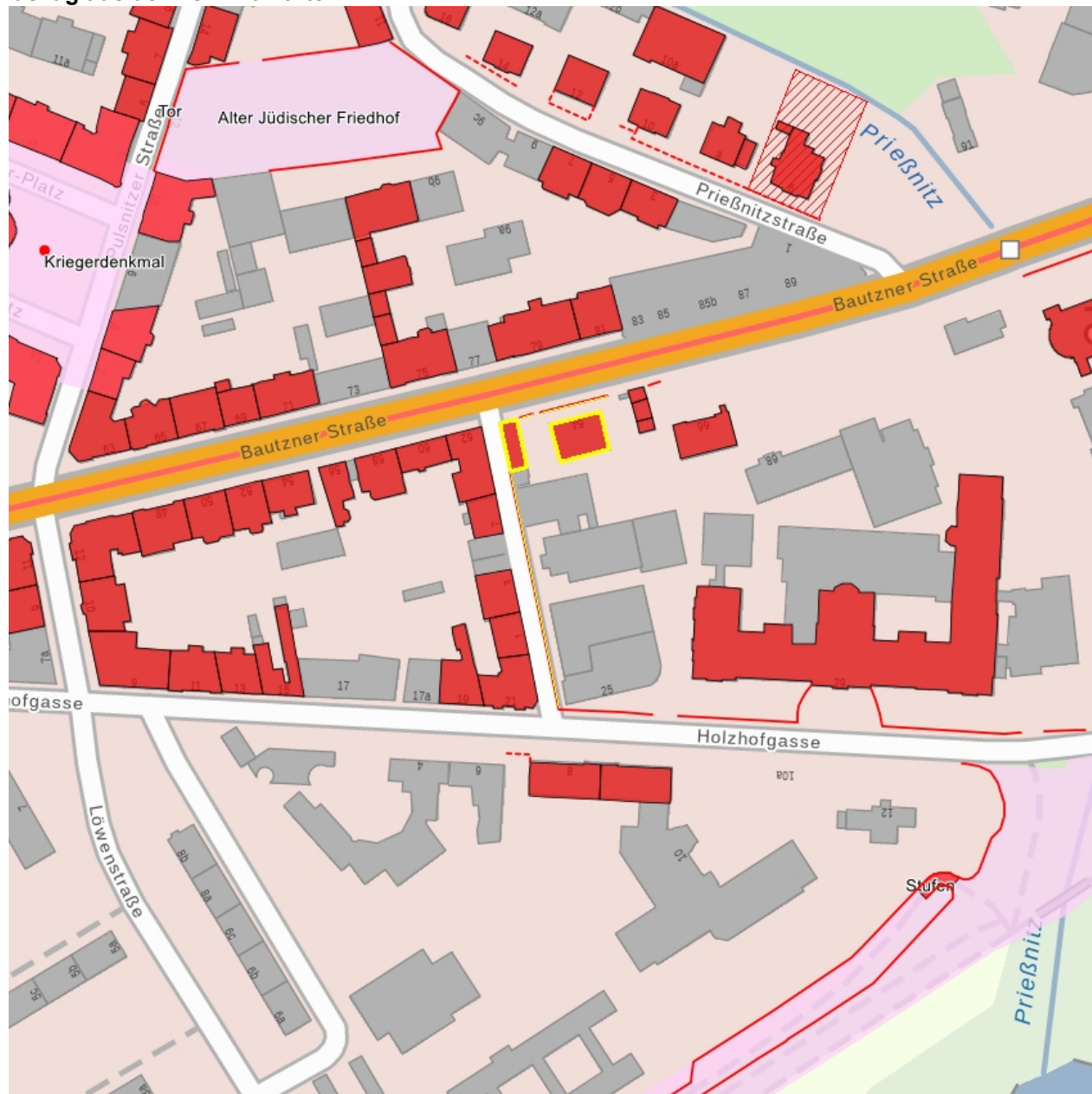
Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

CI/28/10

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND
urheberrechtlich geschützt.

